

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN



1. Jürgen Hoffmann
49, Erster Bürgermeister, Hohenberg a. d. Eger
„Ich möchte die positive Entwicklung unserer Stadt mit ihren Ortsteilen als ihr Bürgermeister weiter gestalten. Dazu gehört eine offene Zusammenarbeit mit allen Bürgerinnen und Bürgern.“



2. Beate Herzog, parteilos
52, Kaufm. Angestellte, Stadträtin, Hohenberg a. d. Eger
„Sich für Hohenberg, Neuhaus und Sommerhau zu engagieren, lohnt sich immer. Das will ich weiterhin in allen Bereichen tun. Die Seniorenarbeit liegt mir dabei besonders am Herzen.“



3. Hans-Jürgen Wohlrab
56, Leiter Finanz- u. Rechnungswesen, Stadtrat, Hohenberg a. d. Eger
„Der Einsatz für meine Heimatstadt ist mein Hobby. Drei der wichtigsten Säulen, auf denen ihre Zukunft gebaut wird, sind das ehrenamtliche Engagement, der Tourismus und unsere Jugend. Dort möchte ich Schwerpunkte setzen.“



4. Annette Rößler, parteilos
61, Haushaltshilfe, Neuhaus a. d. Eger
„Ein gutes Miteinander der Ortsteile und der Generationen sehe ich als unverzichtbar. Außerdem möchte ich unseren Heimatort durch Verbesserungen im Tourismus weiter voranbringen und aktiv bei Projekten mitarbeiten.“



5. Klaus Hoffmann, parteilos
53, Forstwirt, Stadtrat, Hohenberg a. d. Eger
„Ein kameradschaftlicher Umgang ist mir sehr wichtig, auch im Stadtrat. Nur so werden wir weitere Projekte in Hohenberg umsetzen und unser Ziel eines genehmigten Haushalts schaffen. Aber nicht nur das: Auch der Erhalt unserer Gastronomie ist mir eine Herzensangelegenheit.“



6. Janine Böhner, parteilos
25, Industriekauffrau, Hohenberg a. d. Eger
„Jugend ist Zukunft. Und die Zukunft müssen wir im Blick haben, wenn wir für unsere Stadt planen und Ideen entwickeln. Hierbei will ich nicht länger zuschauen, sondern mitmachen.“



7. Harald Max
56, Industriemechaniker, Stadtrat, Hohenberg a. d. Eger
„Nur mit einer guten Wohn- und Lebensqualität für Alt und Jung sowie einer funktionierenden Gastronomie werden Hohenberg, Neuhaus und Sommerhau attraktive Orte bleiben. Daran möchte ich auch weiterhin mitarbeiten.“

#ZUKUNFTIMBLICK

Wir müssen den Schuldenabbau fortführen !

- Fortsetzung der Schuldentilgung und Kämpfen für eine Beibehaltung der Stabilisierungshilfen, denn ohne weitere staatliche Hilfen wird dies nicht möglich sein!
- Erreichung eines genehmigten Haushaltes mittels schrittweiser Reduzierung des Fehlbetrages

Strukturerhalt !

- Sanierung unserer Gemeindestraßen und Verbesserung der Barrierefreiheit
- Einsetzen für die Sicherung der ärztlichen Versorgung, Kinderbetreuung und unserer Grundschule Schirnding-Hohenberg
- Unterstützung des Einzelhandels und unserer Gewerbebetriebe
- Förderung unserer Vereine
- Unsere beiden Feuerwehren zeitgemäß und zweckmäßig ausrüsten
- Kritische und konstruktive Begleitung der Burgsanierung
- Prüfung der Erhaltungsmöglichkeit der Burgruine Neuhaus
- Erhalt und Pflege unserer Schutzwälder und Biotope, weitere Schaffung von Blühflächen zur Sicherung der Artenvielfalt.

Strukturanpassung !

- Intensivere Nutzung und Zusammenarbeit beim „Treffpunkt Hohenberg“ im Yamakawa Seniorenhaus
- Verbesserung der Wohnsituation und Lebensqualität älterer Bürgerinnen und Bürger mit stärkerer Einbindung der Seniorengemeinschaft Fichtelgebirge
- Mehr Freizeitmöglichkeiten für unsere Kinder und Jugendlichen, auch im Freien z.B. durch Errichtung eines Fahrradparks
- Engagement für den Bau eines Bolzplatzes in Neuhaus
- Mobilfunkausbau in Neuhaus
- Erweiterung und Renovierung des Kinderhauses
- Sanierung und Umfeldgestaltung des Rathauses zum Gemeinschaftshaus

Wir werden den Tourismus in Hohenberg stärken !

- Nachhaltige und optimale Vernetzung von Burg, Porzellanikon, Gaststätten, Vermietern und Werksverkäufen
- Ausbau der Marke Fichtelgebirge über den Landkreis hinaus

Wir werden das Ehrenamt fördern !

- Stärkung und Würdigung durch die Stadt und damit Erhalt des hervorragenden ehrenamtlichen Engagements in Hohenberg
- Mitwirkung bei der Forderung von Landratskandidat Holger Gießhammer nach einer eigenen Ehrenamtskarte des Landkreises



8. Jürgen Hasenkopf
34, Betonmischmeister, Hohenberg a. d. Eger
„Was soll ich sagen? Hohenberg und seine Bevölkerung sind Klasse, und da muss man einfach mitmachen. Meine Interessenschwerpunkte liegen bei der baulichen Entwicklung unserer Stadt sowie bei der Kinder- und Jugendarbeit.“



9. Sebastian Korb, parteilos
28, Bestatter, Hohenberg a. d. Eger
„Soziale Kontakte pflegen, auf Menschen zugehen, Ideen, Kreativität und Energie einbringen: So will ich gemeinsam mit anderen für Hohenberg kämpfen und die positive Entwicklung meiner Heimat aktiv mitgestalten.“



10. Frank Bauer, parteilos
46, Unternehmensberater, Hohenberg a. d. Eger
„Nachhaltigkeit ist für mich mehr als eine Floskel. Ich möchte daher mit meiner Arbeit im Stadtrat und in der Bürgergemeinschaft dazu beitragen, unsere Stadt, aber auch die Region dauerhaft zu fördern und voranzubringen.“



11. Tobias Mrasek, parteilos
28, Betriebstechniker, Neuhaus a. d. Eger
„Ich bin Familienmensch und ziehe auch viel Kraft aus Freundschaften. Diese Kraft will ich im Stadtrat einbringen. Umweltschutz und die Schaffung von Freizeitmöglichkeiten für die Jugend spielen dabei eine große Rolle.“



12. Werner Legat, parteilos
55, Berufskraftfahrer, Hohenberg a. d. Eger
Ich möchte mich, dessen Herz schon immer für Hohenberg mit allen Ortsteilen schlägt, für alle Generationen mit deren verschiedenen Bedürfnissen einsetzen. Jung und Alt müssen gemeinsam an einem Strang ziehen. Zusammen sind wir stark!



13. Marcus Dierl, parteilos
42, Stellv. Küchenleiter, Hohenberg a. d. Eger
„Anfeindungen und Respektlosigkeit haben bei mir keinen Platz. Erfolgreiches Arbeiten ist sowohl im Stadtrat als auch innerhalb der Bürgergesellschaft nur durch ein ordentliches Miteinander möglich. Dafür, für Hohenberg und für unsere Jugend will ich mich einbringen.“



14. Christian Korb, parteilos
34, Rentner, Hohenberg a. d. Eger
Als ehrenamtliches Mitglied im Roten Kreuz und in der Feuerwehr übernehme ich bereits Verantwortung für meine Mitmenschen. Unsere Stadt liegt mir am Herzen, weshalb ich mich nun auch als Stadtrat einbringen möchte.



15. Florian Köhler, Ersatzkandidat
26, Industriekaufmann, Hohenberg a. d. Eger
„Eine starke heimische Wirtschaft mit ihren Arbeitsplätzen ist für Hohenberg, Neuhaus und Sommerhau genauso wichtig wie die Attraktivität unserer Stadt im touristischen Bereich. Dabei will ich helfen.“